

Aufbau Europas mit Gemeinderäten

DAS BULLETIN

Unser Netzwerk „Building Europe with Local Councillors“ (BELC) geht ins zweite Jahr und wir freuen uns Ihnen die dritte Ausgabe unseres Bulletins zu präsentieren.

In dieser Ausgabe erfahren Sie mehr über eine Reihe von Initiativen und Veranstaltungen von EU Gemeinderätinnen und EU Gemeinderäten. Unter

den zahlreichen Aktivitäten hat die Rede zur Lage der Union 2023 gezeigt, dass EU Gemeinderätinnen und EU Gemeinderäte wirklich Einfluss darauf haben können, Europa seinen Bürgerinnen und Bürgern näherzubringen.

Bevor wir ins Detail gehen, hier noch ein paar Zahlen zu unserem wachsenden Netzwerk:

877

BELC-Mitglieder

429

**Registrierungen auf
der Futurium Plattform**

163

**erfasste Regionen
in Europa**

Rede zur Lage der Union 2023

Am 13. September 2023 sprach Ursula von der Leyen, Präsidentin der Europäischen Kommission, vor dem Europäischen Parlament.

In ihrer Rede zur Lage der Union (SOTEU) erläuterte sie die Errungenschaften der EU und künftige Initiativen, die insbesondere im Vorfeld der Europawahl 2024 von besonderer Bedeutung sein werden. Die Rede bot Bürgerinnen und Bürgern wertvolle Einblicke in die Bemühungen der EU.

Bei dieser Gelegenheit lud die Europäische Kommission die BELC-Mitglieder ein, öffentliche Veranstaltungen zu organisieren und dabei Kontakt zu ihrem nächstgelegenen EUROPE DIRECT-Zentrum aufzunehmen. Hunderte von Mitgliedern akzeptierten die Herausforderung und arbeiteten mit ihrem lokalen Netzwerken zusammen. Dank ihrer koordinierten Bemühungen nahmen mehr als **19.000 EU-Bürgerinnen und -Bürger** in über **150 Regionen** in **26 Ländern** an Veranstaltungen teil.

In Kroatien nahmen ua. die **Bürgermeister von Dubrovnik, Pula, Vrgorac und Karlovac** und weitere Mitglieder des BELC-Netzwerks, in Zagreb an der von der Vertretung der Europäischen Kommission im Anschluss an die Live-Vorführung der Rede organisierten Podiumsdiskussion teil.





Die Teilnehmerzahl war so vielfältig wie aufschlussreich und umfasste Journalisten, BELC-Mitglieder und Vertreterinnen und Vertreter der akademischen Gemeinschaft. Die italienische **Gemeinde Neapel** hat die Rede zur Lage der Union nicht nur auf ihrer offiziellen Website, sondern auch über die Social-Media-Plattformen der Gemeinde Monte di Procida ausgestrahlt. Besonders wichtig war ihr das Zielpublikum Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse, die bei den bevorstehenden Europawahlen erstmals wählen können. Die Mitglieder des BELC-Netzwerkes in der Gegend, darunter Giustina Mattera (Comune di Ischia), Marilinda Donatiello (Comune di Lacedonia), Fabio Capuano (Comune di Monte di Procida), Francesco Parisi (Comune di Poggiomarino) und Manuela D'Amico (Comune di Pozzuoli), betonten die gemeinsame Verpflichtung, die nächste Generation europäischer Bürgerinnen und Bürger zu stärken.

Die vom EUROPE DIRECT **Pyrénées (Frankreich)** in Zusammenarbeit mit den BELC-Beauftragten Bernard Devic (Le Grand Narbonne) und Marie-Pierre Eychenne (Castelnau-Durban) organisierte Veranstaltung wurde von zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die zuvor noch nie von der Rede zur Lage der Union gehört hatten, besucht. Diese Veranstaltung brachte nicht nur das Interesse der Bürgerinnen und Bürger und der lokalen Vertreterinnen und Vertreter zum Ausdruck, sondern löste auch lebhaft Diskussionen nach der Erklärung der Präsidentin aus.

Unser Dank gilt allen Mitgliedern des BELC-Netzwerks, die den öffentlichen Austausch ermöglicht haben und aktiv mit ihrer Gemeinde in Kontakt treten und sie dazu ermutigen, über Europa und die zentrale Rolle der Bürgerinnen und Bürger in diesem Bereich nachzudenken und zu diskutieren.

Veranstaltungen und Initiativen

Best Practice Beispiele von EU Gemeinderätinnen und EU Gemeinderäten mit EUROPE DIRECTS

Das **EUROPE DIRECT Oldenburg** in Deutschland hat sich mit den EU Gemeinderäten Dr. Alaa Alhamwi und Tom Schröder, Mitglieder des Stadtrates Oldenburg, zusammengeschlossen, um eine inspirierende kurze Videoserie zu starten: „Was bedeutet Europa für Sie?“ und „Warum wählen Sie bei den Europawahlen?“. Vergessen Sie nicht, dass Sie diese Filme auf **Instagram** und TikTok abonnieren und die Videos auf Ihren Kanälen teilen können!

Die Stadt Lousã e Vilarinho in Portugal, hat erneut die Anerkennung als Vorreiter im Bereich Nachhaltigkeit verliehen bekommen und zum dritten Mal den renommierten Eco-Freguesias XXI-Preis gewonnen. Neben ihren umweltfreundlichen Bemühungen veranstaltete die Stadt ihre jährliche Initiative „Noite Branca“ (Weiße Nacht), die darauf abzielt, dem lokalen Handel neues Leben zu verleihen. Sie wurde auch zum Anlass genommen Informationen über das BELC-Projekt mit der lokalen Gemeinschaft zu teilen, das Bewusstsein für die aktive Beteiligung an europäischen Themen zu schärfen und die Bedeutung der Information für Bürgerinnen und Bürger zu betonen. Wir gratulieren der EU Gemeinderätin Helena Correia, Präsidentin von Lousã e Vilarinho, Parish, zu ihren erfolgreichen Bemühungen, die BELC Initiative zu verbreiten.



Die belgische Gemeinde Fontaine-l'Évêque hat auf Initiative des BELC-Mitglieds Sophie Mengoni mit dem EUROPE DIRECT anlässlich des Internationalen Tags der Demokratie zusammengearbeitet. Am 13. September besuchten Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe eine Veranstaltung, die die Rede zur Lage der Union 2023 im Fokus hatte. Nach der Rede entstand eine dynamische Diskussion mit Vertreterinnen und Vertretern der Europäischen Kommission über dringliche aktuelle Themen wie Einwanderung, Frieden und Umwelt. Diese bereichernde Erfahrung ermutigte junge Köpfe, sich aktiv am demokratischen Diskurs zu beteiligen und sie zu engagierten EU-Bürgerinnen und Bürgern zu machen.

Weitere Best Practice Beispiele der EU Gemeinderäte zur wirksamen Kommunikation über die EU vor Ort werden in Kürze auf **der Website** verfügbar sein.



Veranstaltungen

Ventotene, das kleine Inselfymbol des europäischen Föderalismus, ist ein neues Mitglied im BELC Netzwerk

Jedes Jahr erinnert die italienische Stadt Ventotene an die Unterzeichnung des von Altiero Spinelli und Ernesto Rossi 1941 verfassten historischen Dokuments „Für ein Freies und Vereinigtes Europa“, als beide während des Zweiten Weltkriegs im Inselgefängnis untergebracht waren.

In diesem Jahr bot die Veranstaltung den Anwohnerinnen und Anwohnern und den internationalen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine einzigartige Gelegenheit, zusammenzukommen und die Mitgliedschaft der Stadt im BELC Netzwerk zu feiern. Domènec Ruiz Devesa, MdEP, und Alessandro Giordani, Leiter des Referats „Netze in den Mitgliedstaaten“ der Europäischen Kommission, waren anwesend und führten eine Debatte wie die EU auf lokaler Ebene besser vermittelt werden kann.

Europäische Woche der Regionen und Städte

#EURegionsWeek steht als jährliche Veranstaltung in Brüssel, auf der die Städte und Regionen ihre Erfolge bei der Förderung des Wirtschaftswachstums, der Schaffung von Arbeitsplätzen und der wirksamen Umsetzung der EU-Kohäsionspolitik vorstellen. Die Woche unterstreicht die zentrale Rolle der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften bei der Förderung einer soliden europäischen Governance.



Forum „Grüne Städte“

Im September nahmen einige Vertreterinnen und Vertreter am **Forum „Grüne Städte“ in Brasov**, (Rumänien) teil, das der ökologischen Nachhaltigkeit und der Umwandlung von Städten in eine gesündere städtische Umwelt gewidmet war. Politische Entscheidungsträger, Expertinnen und Experten, öffentliche Verwaltungsräte und Bürgerinnen und Bürger kamen zusammen, um Erfahrungen und bewährte Verfahren auszutauschen. **Alexandra-Ioana Crivineanu, EU Gemeinderätin aus Rumänien**, nahm bei einem von der Europäischen Kommission organisierten Runden Tisch teil, an dem Rumänische Ratsmitglieder mehr über das BELC Netzwerk erfuhren und sich über lokale Herausforderungen, bewährte Verfahren und EU-Lösungen für das gemeinsame Ziel der Ökologisierung der Städte austauschten.

Die #EURegionsWeek war ein wichtiger Meilenstein für das BELC Netzwerk, denn es war die erste konkrete Zusammenarbeit mit dem Partnernetz des Ausschusses der Regionen. In einem speziellen Workshop berichteten die **BELC-Mitglieder Andrea Capellini (Italien) und Dimitra Thoma (Griechenland)** über ihre Erfolgsgeschichten und boten Einblicke, was ihre Tätigkeit umfasst und wo die Potentiale liegen, die Zusammenarbeit auszubauen und zu verbessern.



ANCI-Nationalversammlung feiert 40. Jahrestag

Im Rahmen der Jahresversammlung der italienischen Gemeinden, die vom 24. bis 26. Oktober 2023 in Genua stattfand, kamen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter aus ganz Italien zusammen. Ziel dieser Veranstaltung war es, gemeinsame Herausforderungen anzugehen, Erfahrungen auszutauschen und Entscheidungen über lokale, regionale und nationale Maßnahmen zu treffen. **Marco Chiriaco, EU Gemeinderat**, nahm als Redner teil.

Dieses Vor-Ort-Engagement für die Kommunikation der europäischen Politik und Praxis auf nationaler Ebene dient als beispielhafte Initiative und stellt ein Konzept für die wirksame Vermittlung der Bemühungen des BELC-Netzwerks dar.

#Anci2023 diente dazu, die Reichweite und den Einfluss des BELC-Netzwerks zu erweitern und Möglichkeiten für Synergien zwischen den beiden Netzwerken BELC und ANCI auszuloten, um die Wirksamkeit der kommunalen Arbeit zu verbessern und die Übernahme europäischer Verfahren zu fördern.

Salon des Maires et des collectivités locales

Dank der sachkundigen Koordinierung der Vertretung der Europäischen Kommission und des EUROPE DIRECT-Netzes in Frankreich waren EU Gemeinderätinnen und EU Gemeinderäte im Salon des Maires in Paris anwesend, einer wichtigen Veranstaltung, an der rund 60.000 Kommunalbeamtinnen und Kommunalbeamte, Interessenträgerinnen und Interessenträger und Besucherinnen und Besucher aus verschiedenen Regionen des Landes teilnahmen. Thibault Guignard, Bürgermeister von Pléuc-L'Hermitage, EU Gemeinderat gemeinsam mit Valérie Drezet-Humez, Leiterin der Vertretung der Europäischen Kommission in Frankreich, nahmen an einem wichtigen Runden Tisch-Gespräch teil um über die Herausforderungen und Auswirkungen der Europawahl 2024 auf die lokalen Gemeinschaften zu sprechen.

Stärkung der BELC -Gemeinschaft

Webinare

Das **erste mehrsprachige Webinar des BELC-Netzwerks**, das von der Europäischen Kommission organisiert wurde, fand am 8. September statt. Darin wurden die aktuellen Entwicklungen des europaweiten BELC Netzwerks aus 26 Mitgliedstaaten vorgestellt.

Am 6. Oktober nahmen deutschsprachige EU Gemeinderätinnen und EU Gemeinderäte an einem Webinar teil zum Thema **“Wie steht es mit der Wirtschaft in der EU? Welche Auswirkungen haben wirtschaftspolitischen Steuerungen und was bringt die Aufbau- und Resilienzfähigkeit?”**. Reinhard Felke, Direktor für Politik, Strategie und Kommunikation in der Generaldirektion ECFIN der Europäischen Kommission führte durch das Webinar.

Darüber hinaus bot ein zweites mehrsprachiges Webinar am 19. Oktober den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wertvolle Einblicke in die **Art und Weise der Zusammenarbeit, um die Europawahl 2024 den Menschen vor Ort näherzubringen**. Die Mitglieder erfuhren mehr über die bevorstehenden Wahlen, die ihnen zur Verfügung stehenden Kommunikationsinstrumente und erörterten Strategien, um ihre Wählerinnen und Wähler mit diesem EU-weiten demokratischen Prozess vertraut zu machen.

Besuche in Brüssel

Die Anwesenheit der EU Gemeinderätinnen und EU Gemeinderäte in Brüssel ist weiterhin stark! Die **italienischen** Mitglieder sprachen vom 23. bis 24. November mit den EU-Institutionen. Im Dezember werden ihre **französischen** und **rumänischen** Amtskolleginnen und Amtskollegen an den Sitzungen teilnehmen. Diese Besuche liefern wertvolle Einblicke, vertiefen das Verständnis der Mitglieder für die Tätigkeiten der EU und fördern gleichzeitig sinnvolle Verbindungen innerhalb des Netzwerks. Die während dieser Besuche organisierten Diskussionen und Präsentationen sind auf die primären Interessen der Mitglieder an EU-Themen abgestimmt, wie aus ihren Antworten aus den Umfragen hervorgehen.

In der Zwischenzeit bereiten sich Mitglieder aus **Deutschland, Spanien und Kroatien** auf ihre bevorstehenden Besuche in Brüssel vor.



Ecke der Mitglieder

Treffen Sie die Kommunikationsmanager!

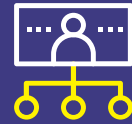
Das BELC-Unterstützungsteam wächst. Wir freuen uns, Ihnen die Kommunikationsmanagerinnen und Kommunikationsmanager vorstellen zu dürfen, deren Aufgabe es ist::



Förderung der Vernetzung zwischen den BELC-Mitgliedern. Achten Sie auf eine neue Aktivität auf Futurium!



Erläuterung der Strategien, Maßnahmen und Initiativen der EU und ihrer Relevanz auf lokaler Ebene, um ein fundiertes Engagement zu ermöglichen.



Förderung des Engagements durch Diskussionen, Debatten und Interaktionen zwischen Ihnen und in Ihren jeweiligen Wahlkreisen.

Die wichtigsten EU-Themen für Ihre Gemeinde

Ihre Antworten auf die spezifischen Umfragen sind von unschätzbarem Wert. Sie hilft der Europäischen Kommission, Ihre Bedürfnisse besser zu verstehen und sicherzustellen, dass EU-Material in Ihrer Sprache bereitgestellt wird und dass während Ihrer Besuche in Brüssel thematische Webinare oder bilaterale Sitzungen organisiert werden. Mit bisher **706** Antworten sind wir auf dem Weg, unsere Unterstützung so zu gestalten, dass Ihre Kommunikationsaktivitäten in Ihrem Wahlkreis verbessert werden. Vielen Dank für Ihre aktive Teilnahme!

Falls Sie noch keine Zeit hatten an einer Umfrage teilzunehmen, nehmen Sie sich bitte einen Moment und schließen Ihre **Umfrage ab** um auch einen **privilegierten Zugang zu einer Reihe von Diensten zu erhalten, die von der Europäischen Kommission angeboten werden.**

Die bisher 5 wichtigsten EU-Themen der BELC-Mitglieder:



Aufwertung des kulturellen Erbes und der Traditionen



Möglichkeiten im Zusammenhang mit Tourismus, u.a. Ökotourismus



Wirtschaftliche Möglichkeiten im ländlichen Raum u.a. für junge Landwirte



Zugang zu (hochwertiger) Bildung u.a. Bildung für ökologische Nachhaltigkeit und Digitalisierung



Übergang zu erneuerbaren Energien

Neues Kommunikationsmaterial zu EU-Themen, die für Sie von Interesse ist

Der exklusive Zugang zu offiziellen EU-Ressourcen ist nur ein **Klick** entfernt! Seit dem letzten BELC-Bulletin wurden mehr Materialien auf der Futurium Plattform in allen EU-Amtssprachen zur Verfügung gestellt, einschließlich Informationen zur Nachbarschafts- und Außenpolitik der EU, sowie Grenzen und Migration.

Weitere Informationen über Notfallmaßnahmen, Gesundheitspolitik usw folgen in Kürze.

Erweiterung der Reichweite des BELC-Netzwerks und Kommunikation über die EU in Ihrer eigenen Gemeinschaft.

Wenn Sie dies noch nicht getan haben, melden Sie **[sich hier bei Futurium an.](#)**

Als Mitglieder des Netzwerks ist die Futurium-Plattform Ihr Raum! Hier finden Sie Materialien und Veranstaltungen von Kolleginnen und Kollegen, Sie können **zeigen, wie Sie sich in Ihrem Wahlkreis** zu EU-Themen engagieren. Sie können Bilder Ihrer Veranstaltungen, Ideen und Strategien präsentieren und sich mit anderen EU Gemeinderätinnen und EU Gemeinderäten austauschen.

Verwenden Sie Ihre eigene Sprache. Die automatische Übersetzung hilft Ihnen, mit anderen Mitgliedern zu interagieren.

Wenn Sie Fragen haben, besuchen Sie bitte die Website **„Building Europe“ mit Gemeinderäten**, konsultieren Sie die **häufig gestellten Fragen** oder wenden Sie sich an uns unter **info@eu-councillors.eu**



Europa fängt in der Gemeinde an